

Polizei sucht jetzt konkrete Zeugen

Freiburger Polizei sucht nach der seit Donnerstag vermissten 14-jährigen Ayleen Ambs aus Gottenheim

Gottenheim. Die seit Donnerstag, 21. Juli, verschwundene Ayleen Ambs aus Gottenheim wird noch immer vermisst. Nach Suchaktionen in der Heimatgemeinde und in der Umgebung mit Hubschraubern und Suchhunden konzentriert sich die Polizei nun auf Hinweise aus der Bevölkerung und Recherchen in sozialen Netzwerken.



Ayleen A. wird vermisst. Foto: Polizei

Am Donnerstag, 21. Juli, gegen 17 Uhr hatte das Mädchen das Elternhaus verlassen, seither gilt es als vermisst. Konkrete Hinweise auf ein Verbrechen gebe es nicht, so Polizei-

sprecher Özkan Cira vom Polizeipräsidium Freiburg am Dienstagnachmittag gegenüber dem ReblandKurier. Inzwischen seien seit

Beginn der Öffentlichkeitsfahndung aber mehr als 100 Hinweise aus der Bevölkerung eingegangen, die von der eingerichteten Ermittlungsgruppe abgearbeitet würden. Aktuell geht die Polizei zwei Hinweisen nach, die zum Aufenthalt des 14-jährigen Mädchens am Donnerstagabend eingegangen sind. Einem Zeugenhinweis zufolge, soll sich das Mädchen am Tag ihres Verschwindens vermutlich im Zeitraum 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr auf der Stadtbahnbrücke am Hauptbahnhof Freiburg aufgehalten haben. Sie soll dabei in Begleitung eines etwa gleichaltrigen Mädchens, etwa 175 cm

groß, mit langen braunen Haaren, bekleidet mit schwarzen Hotpants und bauchfreiem Oberteil, gewesen sein. Einem weiteren Zeugenhinweis zufolge soll das Mädchen am Donnerstag gegen 21.30 Uhr auf der Landstraße zwischen Waltershofen und Gottenheim gesehen worden sein. Hier sucht die Polizei nach einem Zeugen, welcher zu dieser Zeit die Straße mit seinem Fahrrad befuhr und das Mädchen gesehen haben müsste. Beide Personen werden dringend gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen, Telefon 07 61 / 8 82 - 28 88 oder über jede beliebige Polizeidienststelle. (RK)